

Masstab: 1:10'000

Naturraum Rigi: Wertvolle Wiesen & Weiden Dokumentation Mätzli

Inhaltsverzeichnis

- Dokumentation
- Anhang 1: Perimeter Objekt
- Anhang 2: Gesamtartenliste Flora
- Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen
- Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna
- Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen

Autoren

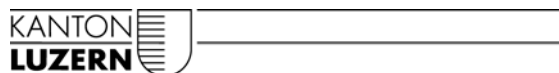
Heinz Bolzern

Elisabeth Danner

Fotos

Ulrich Pfändler

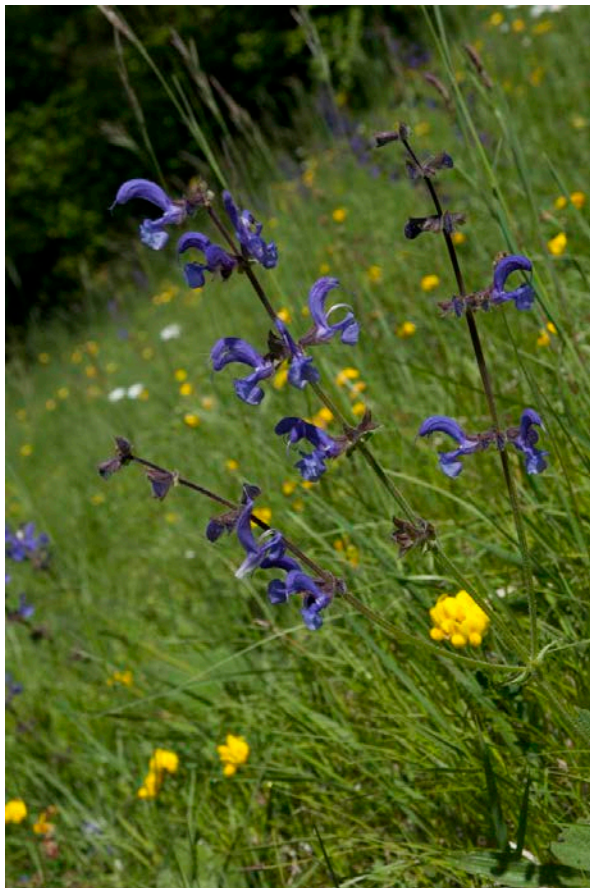
Patrick Wiedemeier



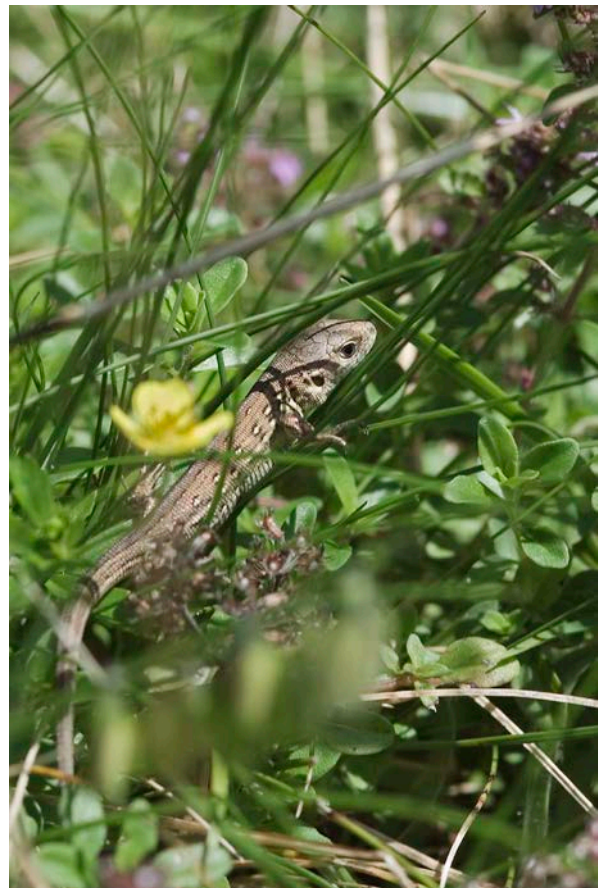
Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 925 10 00
Telefax 041 925 10 09
lawa@lu.ch
www.lawa.lu.ch

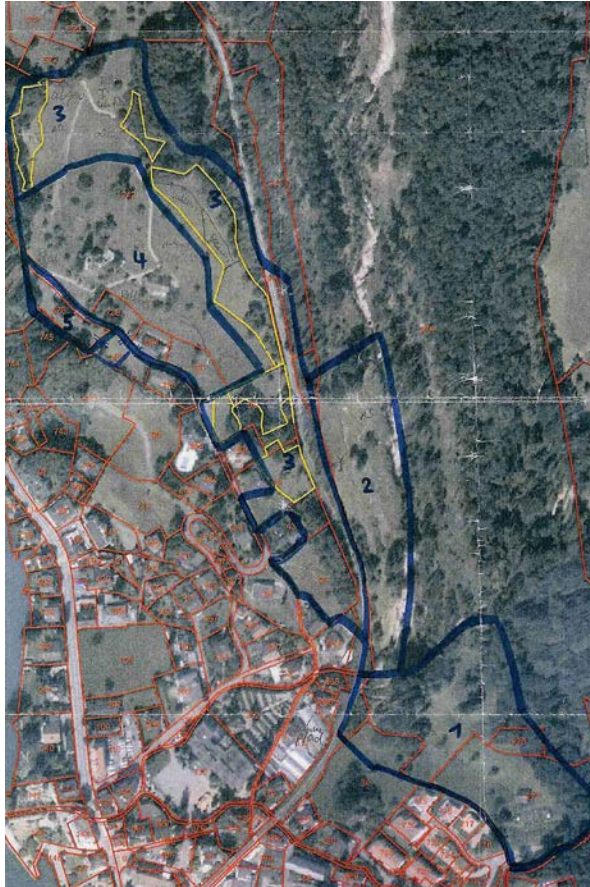
<i>NATURRAUM RIGI</i>	2009
WIESLAND und WEIDEN	MÄTZLI – ZIL – BÜELTI
Gemeinde: Vitznau	Parzelle: 92, 93, 242, 412, 432, 476 (Mätzli) 274, 276, 277 (Zil und Büelti)
Begehungen Flora: 7.5. (hb), 12.6. (ed), 19.8. (ed)	Begehungen Fauna: 7.5. (hb), 13.6. (hb)



Mätzli: Wiesen-Salbei (*Savia pratensis*)



Zaun-Eidechse (*Lacerta agilis*)



Objektperimeter mit Parzellen (rot), Teilflächen (blau) und aktuellen Naturschutzverträgen (gelb)



Herbst-Wendelähre (*Spiranthes spiralis*) im Zil

Die Wiesenflächen in der Landschaft

Terrain, Exposition, Höhe

Das lang gestreckte Objekt legt sich mit seinen Teilflächen perlenschnurartig um das nördliche Siedlungsgebiet von Vitznau. Die allgemein sehr steilen Süd- und Südwesthänge liegen am Unterhang der Rigiflanke. Vor allem im südlich gelegenen Büelti ist die Topografie bewegt. Rippen, Kuppen und Rinnen wechseln sich ab. Der Perimeter beginnt auf 480 M.ü.M., keine 50 Höhenmeter über dem Seespiegel und endet auf 590 M.ü.M.

Die zuoberst gelegene Fläche im Zil bildet eine in Nord-Süd-Richtung streichende Nagelfluhplatte mit sehr flachgründigen, trockenen Böden und stellenweise anstehendem Fels.

Strukturierung/Umfeld (Wald, Fels, Tobel)

Das Gelände ist auf der Westseite von Siedlungsgebiet umgeben und wird auf der Ostseite von Steilhangwäldern flankiert, die ihrerseits von Felsbändern durchzogen sind. Mitten durch das Objekt führt die Rigibahn. Die wichtigsten Magerstandorte liegen somit parallel zum Trassee und sind teilweise von der Bahn aus einsehbar.

Im weniger geneigten Gelände der Teilfläche 4 liegt die Liegenschaft Mätzli mit mehreren Gebäuden und einem Rebberg. Obstbäume wachsen verstreut um die Liegenschaft im Grünland.

Eine weitere Strukturierung erfährt die Landschaft durch Hecken und Feldgehölze, Felsbänder oberhalb der Rigibahn und einzelne Nagelfluhblöcke.



Mätzli: Blick auf die Salbei-Trespenwiese und Obstbäume von Süden her

bisherige Nutzung (Wiese / Weide), weitere Eingriffe/Pflege (z.B. Gehölz), aktuelle Vertragsdaten

TF 1: Dauerweide mit Schafen in verschiedenen Koppeln; kleine Bereiche werden gemäht

TF 2: Dauerweide mit Schafen (1 Koppel)

TF 3: extensive Wiese, teilweise brache Bereiche (Böschungen bei Rigibahn)

TF 4: Weide- und Mahdflächen

TF 5: Mahd, Bauparzelle (7.5. neu gebauter Zugangsweg)

Aktuelle Vertragsdaten und –bemerkungen:

Ein Bewirtschaftungsvertrag besteht für einen Grossteil der Teilfläche 3:

- Vertragsfläche: insgesamt 100 a, mehrere Teilflächen
- frühester Schnittzeitpunkt: 22. Juni
- jährlich 1-2 mal mähen
- Beweidung und Düngung nicht erlaubt
- Bodenheue machen, um die Verbreitung der Blütenpflanzen zu fördern
- keine Mähauflbereiter und keinen Balkenmäher verwenden

Grünlandvegetation und Aspekte der Flora

Wiesen-Verbände / Kerntypen und ihre Eigenheiten

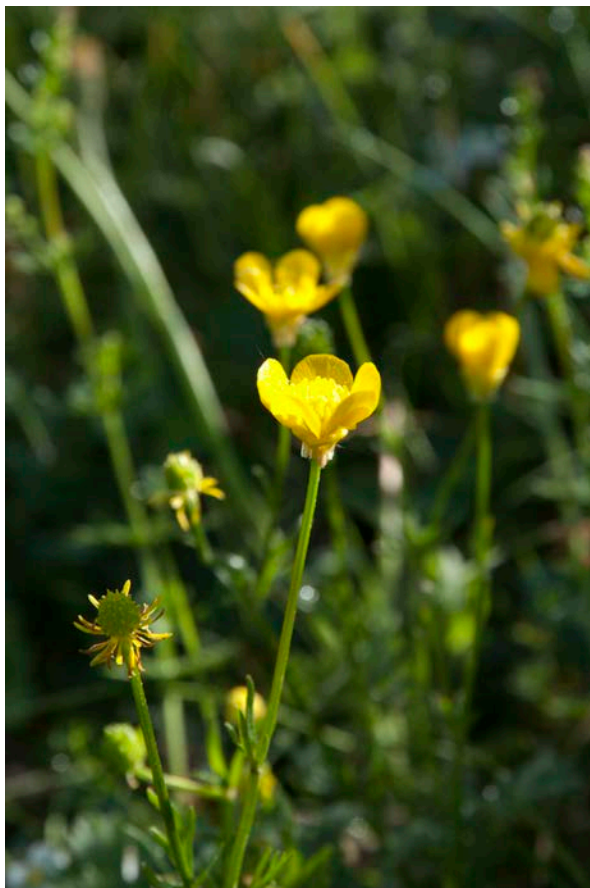
Die zwei Kerntypen der Fläche gehören beide zum Verband der Halbtrockenrasen (Mesobromion): wir unterscheiden eine **submontane Salbei-Trespenwiese**, die streifenförmig westlich der Rigibahn von Süden nach Norden den Perimeter durchzieht und den **submontanen Bartgras-Trespenrasen**, der sich auf der flachgründigen Nagelfluhplatte im Zil etabliert hat.

Die **Salbei-Trespenwiese** hat ihren Namen vom intensiv blau blühenden Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*). Hinzu kommen typische Halbtrockenrasenvertreter wie Wundklee (*Anthyllis vulneraria*), Grosse Brunelle (*Prunella grandiflora*), Knolliger Hahnenfuss (*Ranunculus bulbosus*) und Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*).

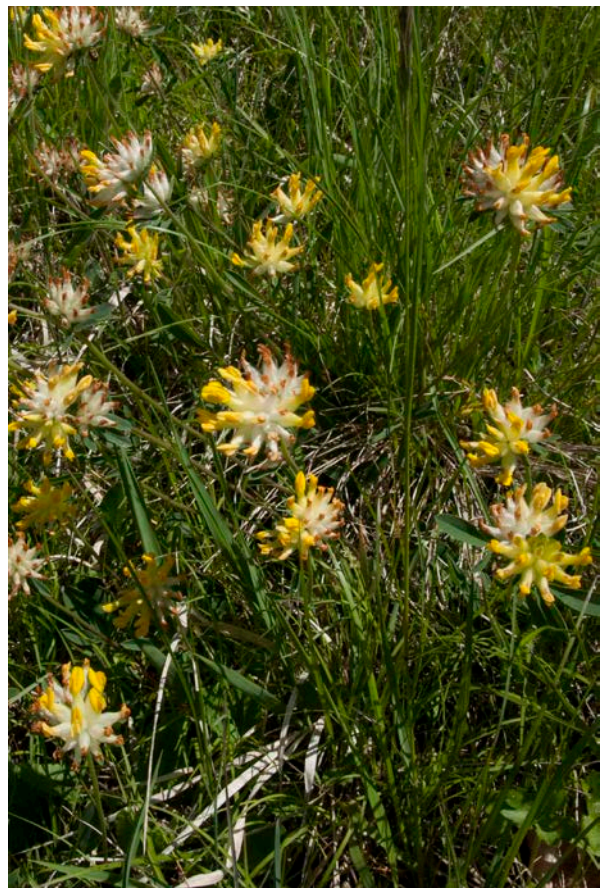
Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*) und Bergsegge (*Carex montana*) sind die Hauptvertreter unter den Grasartigen.

Der wechsellückige Charakter der Fläche wird durch die Dunkle Akelei (*Aquilegia atrata*) und Pfeifengras (*Molinia caerulea*) angezeigt.

Die Salbei-Trespenwiese ist am typischsten im Mätzli im mittleren Bereich der Teilfläche 3 ausgebildet.



Knolliger Hahnenfuss (*Ranunculus bulbosus*) und



Wundklee (*Anthyllis vulneraria*) im Frühling in der Salbei-Trespenwiese

Der **Bartgras-Trespenrasen** im Zil ist aufgrund des speziellen Standorts eine vegetationskundliche Besonderheit. Die Flachgründigkeit der Böden auf der Nagelfluhplatte in Kombination mit der reinen Südexposition des Hangs ergeben extreme Wuchsbedingungen. Diese bringen eine trockene Ausbildung des Halbtrockenrasens mit deutlichen Anklängen an einen Trockenrasen (Xerobromion) hervor, wie er ansonsten an der Luzerner Rigi nicht vorkommt.

Aufgrund der Nutzung dominieren Gräser die Vegetation der Fläche. Dominant sind Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Bergsegge (*Carex montana*), Haar-Straussgras (*Agrostis capillaris*) und Rot-Schwingel (*Festuca rubra*). Die extremen Verhältnisse im Bereich des anstehenden Felses werden vom Bartgras (*Bothriochloa ischaemum*) und der Niedrigen Segge (*Carex humilis*) angezeigt. Unter den spärlich eingesprengten Blumen finden sich Knolliger Hahnenfuss (*Ranunculus bulbosus*), Hornklee (*Lotus corniculatus*), Tormentill (*Potentilla erecta*) und Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*).

Sowohl Säurezeiger wie Heidekraut (*Calluna vulgaris*) und Borstgras (*Nardus stricta*) als auch Basenzeiger wie Erika (*Erica carnea*) verdeutlichen den neutrophilen Charakter der Fläche.



Zil: Verzahnung des Bartgras-Trespenrasens mit den anstehenden Nagelfluhplatten



Die niedrige Segge (*Carex humilis*) erträgt die trockenen Bedingungen im Zil.



Blick auf Zil von Süden her; gut sichtbar ist die anstehende Nagelfluh.

Neben den beiden Kerntypen sind verschiedene andere Grünlandverbände vertreten. Im Büelti wächst die Kammgrasweide (Cynosurion), an den Rändern als Fieder-Zwenken-Fazies ausgebildet (*Brachypodium pinnatum*). Im Mätzli findet man Fromentalwiesen in unterschiedlichen Ausprägungen: in Rückenlagen mit schwachen Säurezeigern wie Langhaariges Habichtskraut (*Hieracium pilosella*), an den steilen Böschungen zur Strasse magere Ausbildungen im Übergang zu Halbtrockenrasen. Nährstoffreiche Fromentalwiesen bestimmen schliesslich die flacheren Bereiche der Teilfläche 4 um die Liegenschaft Mätzli.

Der teilweise wechsellrockene Charakter der Standorte zeigt sich im starken Auftreten des Pfeifengrases (*Molinia caerulea*) in den Molinia-Stadien der Halbtrockenrasen vor allem der Teilfläche 3.

Blüh-Aspekte

Im Frühling dominiert die Farbe gelb. Nebst Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*), Hornklee und Rauhem Milkraut (*Leontodon hispidus*) sind hierfür primär zwei Hahnenfuss-Arten verantwortlich: Knolliger Hahnenfuss in den Halbtrockenrasen, Scharfer Hahnenfuss (*Ranunculus acris*) in den Fromentalwiesen. In der Salbei-Trespenwiese im Mätzli ist neben dem Gelb des Wundkleees zudem bereits das leuchtende Blau des Wiesen-Salbei zu bewundern. Weisse Tupfen setzt die Margerite (*Leucanthemum vulgare*).

Im Sommer wird das Farbspektrum grösser: In den Trespenwiesen blüht gelb das Rindsauge (*Bupthalmum salicifolium*), violett die Grosse Brunelle und die Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*), dunkelpurpur die Dunkle Akelei. Im Zil beherrschen die Gräser das Bild, vereinzelt sind die weissen Blüten von Purgier-Lein (*Linum catharticum*) und Niedrigem Labkraut (*Galium pumilum*) zu sehen. Gelb blühen Tormentill und Hornklee.

Floristische Besonderheiten

In den Trespenwiesen-Ausbildungen sind zahlreiche typische Arten, aber auch Spezialitäten zu finden: Wiesen-Salbei, Wundklee, Frühlings-Schlüsselblume und Rindsauge sind typisch für die Salbei-Trespenwiese im Mätzli. Eine Besonderheit ist hier die Schaft-Kugelblume (*Globularia nudicaulis*), die üblicherweise erst in höheren Lagen auftritt.

Im Zil wächst die Ästige Graslilie (*Anthericum ramosum*) und die Herbst-Wendelähre (*Spiranthes spiralis*), eine Orchideen-Art. Nebst weiteren Besonderheiten (siehe bei den lateralen Verbänden) gehören zu den floristischen Attraktionen im Zil die schon erwähnten Arten Bartgras und Niedrige Segge.



Dunkle Akelei (*Aquilegia atrata*) und....



vereinzelt Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*) in den Trespenwiesen

Das Grünland im Lebensraumverbund

Laterale Verbände

Die Grünlandverbände von Mätzli, Zil und Büelti werden durch eine Vielfalt weiterer Pflanzengemeinschaften bereichert und strukturiert.

Trockenwarme und Mesophile Gebüsche (Berberidion und Pruno-Rubion) mit zahlreichen Rosen-Arten (im Zil: *Rosa agrestis*, *R. arvensis*, *R. rubiginosa*, *R. canina*), Wolligem Schneeball (*Viburnum lantana*) und Liguster (*Ligustrum vulgare*) wachsen auf Nagelfluhblöcken oder als Begrenzung der Grünlandfläche.

Stellenweise drohen eintönige Brombeergestrüpe von den Rändern ins Grünland einzuwachsen (Büelti und Zil).



Gebüsche und Einzelbäume als obere Begrenzung der Trespenwiese im Mätzli

Auf den offenen Linsen der bodenebenen, teils anstehenden Nagelfluhplatte im Zil ist die Kalk-Pionierflur (Alyso-Sedion) mit einigen Spezialitäten grossflächig ausgebildet. Milder und Weisser Mauerpfeffer (*Sedum sexangulare*, *S. album*) sind hier typisch. Auf der anstehenden Nagelfluh findet man neben den schon im Wiesenbeschrieb erwähnten „Extremisten“ weitere spezielle Blumen: Feld-Klee (*Trifolium campestre*), Weicher Storchschnabel (*Geranium molle*) und vereinzelt die Kleine Wolfsmilch (*Euphorbia exigua*), eine wärmeliebende Ruderalpflanze.

An den Felswänden entlang der Rigibahn wächst Leberbalsam (*Erinus alpinus*) als Vertreter der trockenen Kalkfelsflur (Potentillion).

In den trockenwarmen und mesophilen Krautsäumen (*Geranium sanguinei* und *Trifolium medii*) entlang der Rigibahn ist die Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirsutinaria*) zu Hause. Hier wachsen auch mehrere Individuen des Langblättrigen Waldvögeleins (*Cephalanthera longifolia*) und zahlreiche Individuen der Ästigen Graslilie (*Anthericum ramosum*).

Im Büeltli und Mätzli bereichern Einzelbäume Kastanie, Nussbaum, Traubeneiche und Linde, aber auch Obstbäume (Kirsche, Birne, Apfel) die Landschaft.

Verschiedene Waldformationen bilden die östliche Begrenzung des Objekts.

Hier sind vor allem unterschiedliche basenreiche und wechsellückige Ausbildungen des Waldmeister-Buchenwaldes (Galio-Fagenion) und des Orchideen-Buchenwaldes (Cephalanthero-Fagenion) zu nennen.

Kleinflächig ausgebildet grenzt nördlich an Büeltli der blockreiche Hirschzungen-Ahornwald (Lunario-Acerenion) mit Hirschzunge (*Phyllitis scolopendrium*).



Im Zil wachsen verschiedene Rosen-Arten (*Rosa spp.*).



Leberbalsam (*Erinus alpinus*) in der Felswand



Häufig im Zil auf anstehender Nagelfluh: Kalk-Pionierflur mit verschiedenen Mauerpfeffer-Arten; links oben Milder Mauerpfeffer (*Sedum sexangulare*) in Detail-Ansicht

Aspekte der Fauna und Fauna-relevanter Strukturen

Charakter-Arten

Das Gebiet Büelti - Zil - Mätzli erwies sich faunistisch als sehr artenreich. So konnten innerhalb der näher untersuchten Insektengruppen 13 Heuschrecken- und 37 Tagfalter-Arten (davon 1 Zygäne und 5 Dickkopffalter) nachgewiesen werden. Dies ist umso bemerkenswerter, als sich die systematischen Aufnahmen auf bloss zwei Feldtage Anfang Mai und Mitte Juni beschränken (mit nur vereinzelt, beiläufigen Ergänzungen aus dem Spätsommer).

Gut vertreten unter den Heuschrecken und im Spätfrühling akustisch sehr präsent ist die Feldgrille (*Gryllus campestris*), mit Schwerpunkt in den trockenen Fromentalwiesen. Eher erstaunen mag das im Gebiet zahlreiche und verbreitete Auftreten der Sumpfgrille (*Pteronemobius heydenii*), die sich vor allem im Frühsommer mit ihrem hohen Sirren bemerkbar macht. Ihre Präsenz - wie auch das stellenweise häufige Vorkommen der Lauschschrecke (*Mecostethus parapleurus*) - dürfte ein Indiz sein für die Wechselfeuchtigkeit der steilen Böden, besonders im Hangfussbereich. Einen Gegenpol dazu bieten die flachgründigen Felsboden des Zil oder die schütterere Kuppe im nordwestlichen Mätzli: Die reduzierte Vegetation und der hohe Anteil an Kahlstellen ermöglicht hier eine dichte Besiedlung durch die Westliche Beisschrecke (*Platycleis albopunctata*). Das gemeinsame und gleichzeitig zahlreiche Vorkommen von Westlicher Beisschrecke und der Sumpfgrille ist ein besonderes Kennzeichen des Gebiets!

Charakteristische Schrecken sind im Weiteren der Heidegrashüpfer (*Stenobothrus lineatus*) in den Trespenrasen und Roesels Beisschrecke (*Metrioptera roeselii*) im Bereich der Fromentalwiesen.



Feldgrille (*Gryllus campestris*)



Lauschschrecke (*Mecostethus parapleurus*)



Westliche Beissschrecke (*Platycleis albopunctata*)

Die Tagfalter-Fauna ist im Frühling geprägt vom Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*) und vom Wiesenvögelchen (*Coenonympha pamphilus*). Der Würfel-Dickkopf fand sich im Gebiet in verschiedensten Pflanzenverbänden; gemeinsam ist ihnen allen aber Nieder- und Lockerwüchsigkeit. Die Art zeigte sich etwa im Trespenrasen im Zil beim Nektarbesuch an Knolligem Hahnenfuss oder an einem Wiesenpfad im Mätzli bei der Eiablage an Kriechendem Fingerkraut (*Potentilla reptans*). Im Frühsommer dominierten in den Wiesen Dickkopffalter (*Thymelicus sylvestris*), das Schachbrett (*Melanargia galathea*) und das Ochsenauge (*Maniola jurtina*). Gelegentliche auffällige Akzente setzten dazu grosse orangefarbene Perlmutterfalter (*Argynnis aglaja*, *A. adippe*) auf ihrer Suche nach Nektar und Partnern. Zu den besonders attraktiven, wenn auch im Wiesland nur kleinflächig verbreiteten Nektarquellen gehörten die Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und die Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*).



Würfel-Dickkopf (*Pyrgus malvae*) mit Eiablage auf Kriechendem Fingerkraut (*Potentilla reptans*; rechts im Bild)

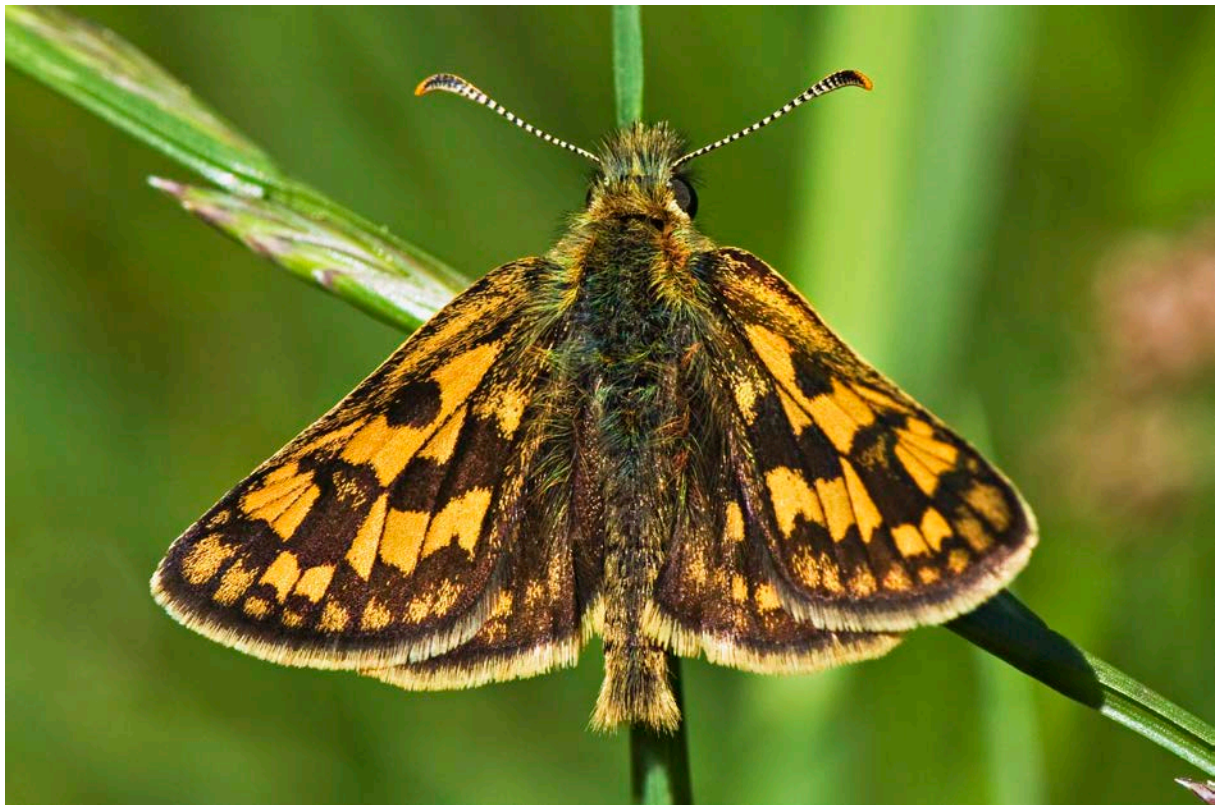


Braunkolben-Dickkopf (*Thymelicus sylvestris*) auf Tausendgüldenkraut (*Centaureum erythraea*)

In eher geringen Zahlen präsent waren auch einige Arten, die für die einzelnen Wiesentypen besonders charakteristisch sind: der Zwergbläuling (*Cupido minimus*) und der Himmelblaue Bläuling (*Polyommatus bellargus*) für die Trespenwiesen, der Braune Feuerfalter (*Lycaena tityrus*) für die trockenen Fromentalwiesen. Eine spezielle Beobachtung im Trockenrasen des Zil betraf zudem einen frisch entwickelten Kleinen Weinschwärmer (*Deilephilus porcellus*).

Strukturen

Im kleinräumig strukturierten Gebiet haben Übergänge zwischen Wiese, Feldgehölzen, Wald und Fels naturgemäss einen hohen Anteil. Symptomatisch ist daher auch die im Fauna-Spektrum markante Vertretung von Saum- und Licht-Wald-Arten. Dazu gehören unter den Insekten etwa Waldgrille (*Nemobius sylvestris*), Gelbwüfliger Dickkopffalter (*Carterocephalus palaemon*), Kleiner Eisvogel (*Limenitis camilla*), Silberfleck-Perlmutterfalter (*Boloria euphrosyne*), Gelbringfalter (*Lopinga achine*) und Ulmen-Zipfelfalter (*Satyrium w-album*) oder auch die im Zil beobachtete Berg-Zikade (*Cicadetta montana*). Besonders wertvoll für verschiedene Falter-Arten sind geschwungene, etagierte Gehölzränder mit teilbrachen Pfeifengras- und Fiederzwenken-Säumen im Bereich der Bahnlinie.



Gelbwüfliger Dickkopffalter (*Carterocephalus palaemon*)

Die Nagelfluh-Linsen im Zil sind ein wichtiges Larvalhabitat für den Aurora-Falter (*Anthocharis cardamines*), der an der Rigi im Gegensatz zu vielen andern Regionen seine Eier an ausgeprägten Trockenstandorten ablegt und zwar an Rauhaarige Gänsekresse (*Arabis hirsuta*).

Da im Grünland bunt blühende Wiesenaspekte nur kleinflächig vertreten sind, kommt gewissen Büschen eine besondere Bedeutung als Nektarquelle zu. Wie auch andernorts an der Rigi zeigte vor allem der Liguster eine grosse Attraktivität: Sieben Tagfalter-Arten liessen sich an seinen Blüten saugend beobachten!

Das Gebiet hat auch eine grosse Bedeutung für Reptilien. Es bietet u.a. günstige Habitate für eine individuenreiche Population der Zauneidechse (*Lacerta agilis*). Hervorragende Strukturen im Umfeld der Magerwiesen sind insbesondere die Brombeer-Steinhaufen im Büelti und die verstaudenden Steinlinsen und Altholzreste im Zil.

Zu den Zeigern naturschutzfachlicher Qualitäten des Gebiets gehören auch verschiedene Vogel-Arten. Zweimal wurde der Gänsesäger (*Mergus merganser*) beim Anflug in die Felsbänder am Zil und bei Büelti beobachtet, im lichten Felswald sang der Berglaubsänger (*Phylloscopus bonelli*) und im Kulturland liess sich nebst dem Grünspecht (*Picus viridis*) auch die seltene Zaunammer (*Emberiza cirius*) nachweisen.

Naturschutzfachliche Einschätzung der aktuellen Nutzung

Die Fläche beherbergt bedeutende Relikte an extensiv genutzten Halbtrockenrasen und mageren Fromentalwiesen in unterschiedlichen Ausbildungen und bietet ein grosses Potential für ihre weitere qualitative und quantitative Entwicklung.

Im Folgenden einige Bemerkungen zu den einzelnen Teilflächen:

TF 1: Hier fällt die geringe Anzahl von Blumen auf, der grasige Aspekt überwiegt. Dies wird auf die extensive Schaf-Dauerbeweidung zurückgeführt. Die Beweidung sollte besser differenziert werden, ev. mit kleineren Koppeln, die besser abgefressen werden. Eine Beweidung erst nach der Sommerblüte beeinflusst den Blumenreichtum günstig.

Die Fläche sollte unbedingt offen und als Magerwiese erhalten werden. In diesem Sinne wird die Anpflanzung von Edelkastanienbäumen (im Zusammenhang mit dem Kastanienverbundprojekt Zentralschweiz) ins Offenland des Gebiets Büelti negativ beurteilt. Das gesamte Offenland im Büelti ist ein wichtiger Trittstein der lokalen Vernetzung und muss zukünftig unbedingt als Grünland in differenzierter, extensiver Nutzung erhalten bleiben!

TF 2: Der Standort auf der sehr flachgründigen Nagelfluhplatte mit anstehendem Fels birgt spezielle Wuchsbedingungen Richtung Trockenrasen (Xerobromion). Leider werden durch die extensive Dauerbeweidung der Schafe (selektives Fressen) die Gräser begünstigt, was mittlerweile zu einem regelrechten Grasfilz geführt hat. Überständige Gräser und auch Brombeeren (an den Rändern) bestimmen das Bild. Aus Naturschutz-Sicht müsste die Beweidung auch hier differenzierter erfolgen, allenfalls kleine Flächen ausgezäunt und gemäht werden, um den Blumen eine Chance zu geben. Auch ein Pflegeschnitt im Herbst und generell eine bessere Weidepflege (Zurückdrängen der Brombeeren) wären nötig. Um diese Arbeiten auch entsprechend abzugelten, sollte ein Naturschutzvertrag mit dem Bewirtschafter gemacht werden.

Die differenzierten Ausholzungen bergseits von TF 2 wie auch im Norden von TF 1 können naturschutzfachlich als sehr positiv bewertet werden. Sie zeigen insbesondere faunistisch sowohl für die Vernetzung von Offenland- wie auch für Licht-Wald-Populationen günstige Auswirkungen.

TF 3: Die Nutzung ist hier grundsätzlich positiv.

Eine Ausdehnung der extensiven Nutzung unterhalb der vertraglich bezeichneten Halbtrockenrasen zugunsten einer mageren Fromentalwiese wäre wünschenswert.

Darauf achten, dass die kleine Vertragsfläche im Nordosten nicht einwächst. Grundsätzlich kann hier der Waldrand buchtiger gestaltet werden (einzelne Fichten ausholzen).

Die Staffelmahd in den Vertragsflächen unbedingt beibehalten; in diesem Fall können kleine Teilflächen auch schon ab dem 15. Juni gemäht werden.

Die monotone Haselhecke in Parzelle 92 (Nordgrenze der Parzelle) aufwerten mit verschiedenen Straucharten, etwas durchlässiger zur südlich gelegenen Wiese machen und selektiv pflegen (nicht auswachsen lassen!).

Die Parzelle 93 mit einem guten Halbtrockenrasenpotential, unter Vertrag nehmen, nicht mehr düngen und nicht zu früh mähen.

In der gesamten Teilfläche besteht aktuell bei den Anteilen an Offenland und Gehölzen ein günstiges Verhältnis. Eine weitere Verschiebung in Richtung Gehölze ist aber unbedingt zu verhindern. Bepflanzungen etwa mit Edelkastanien (vgl. TF 1) sind aus naturschutzfachlicher Sicht negativ. Im Gegenteil sollten in Zukunft in den Waldungen und Feldgehölzen punktuell, aber kontinuierlich gezielte Ausholungen vorgenommen werden.

TF 4: Erfreulicher Nutzungsmix aus extensiven Wiesen, Weiden und Streuobstbäumen.

TF 5: Obwohl die Fläche ja anscheinend als Bauland eingezont ist, sollte sie unbedingt als Halbtrockenrasen erhalten bleiben.

Ingesamt ist die hohe Biodiversität mit vielen naturschutzfachlich bedeutenden Arten am unmittelbaren Siedlungsrand im überregionalen Kontext ausserordentlich. Hinzu kommt die fundamentale Bedeutung des Gebiets als „Naturschutz-Trittstein“ und „Freihalte-Korridor“ in der regionalen Vernetzung der unteren Luzerner Rigi-Südlehne.

679500



207650

207650

207600

207600

679500

Anhang 2: Gesamtartenliste Flora

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Abies alba</i> Mill	Weiss-Tanne
<i>Acer campestre</i> L	Feld-Ahorn
<i>Acer platanoides</i> L	Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i> L	Berg-Ahorn
<i>Achillea millefolium</i> aggr	
<i>Aegopodium podagraria</i> L	Geissfuss
<i>Agrostis capillaris</i> L	Gemeines Straussgras
<i>Agrimonia eupatoria</i> L	Gemeiner Odermennig
<i>Ajuga reptans</i> L	Kriechender Günsel
<i>Alchemilla xanthochlora</i> aggr sensu Landolt	
<i>Allium carinatum</i> L sl	
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	Ruchgras
<i>Anthericum ramosum</i> L	Ästige Grasllilie
<i>Anthyllis vulneraria</i> L sl	
<i>Aquilegia atrata</i> W D J Koch	Dunkle Akelei
<i>Aquilegia vulgaris</i> L	Gemeine Akelei
<i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop	Rauhhaarige Gänsekresse
<i>Arenaria serpyllifolia</i> aggr	
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	Französisches Raigras
<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	Geissbart
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L	Mauerraute
<i>Asplenium trichomanes</i> L	Braunstieler Streifenfarn
<i>Bellis perennis</i> L	Massliebchen
<i>Bothriochloa ischaemum</i> (L) Keng	Gemeines Bartgras
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	Fieder-Zwenke
<i>Briza media</i> L	Zittergras
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	
<i>Buddleja davidii</i> Franch	Buddleja
<i>Buphthalmum salicifolium</i> L	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Calamintha menthifolia</i> Host	Echte Bergminze
<i>Calluna vulgaris</i> (L) Hull	Besenheide
<i>Campanula rotundifolia</i> L	Rundblättrige Glockenblume
<i>Carex digitata</i> L	Gefingerte Segge
<i>Carex divulsa</i> Stokes	Unterbrochenährige Segge
<i>Carex flacca</i> Schreb	Schlaffe Segge
<i>Carex humilis</i> Leyss	Niedrige Segge
<i>Carex montana</i> L	Berg-Segge
<i>Castanea sativa</i> Mill	Edelkastanie
<i>Centaurium erythraea</i> Rafn	Gemeines Tausendgüldenkraut
<i>Centaurea jacea</i> L sl	
<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	Langblättriges Waldvögelein
<i>Cerastium fontanum</i> Baumg sl	
<i>Chenopodium album</i> L	Weisser Gänsefuss
<i>Cirsium vulgare</i> (Savi) Ten	Lanzettblättrige Kratzdistel
<i>Clematis vitalba</i> L	Gemeine Waldrebe
<i>Clinopodium vulgare</i> L	Wirbeldost
<i>Corylus avellana</i> L	Haselstrauch
<i>Cornus sanguinea</i> L	Roter Hornstrauch
<i>Crataegus monogyna</i> Jacq	Eingrifflicher Weissdorn
<i>Crepis biennis</i> L	Wiesen-Pippau
<i>Crepis capillaris</i> Wallr	Kleinköpfiger Pippau
<i>Cynosurus cristatus</i> L	Gemeines Kammgras
<i>Dactylis glomerata</i> L	Knäuelgras
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	Dreizahn
<i>Daucus carota</i> L	Möhre
<i>Digitalis lutea</i> L	Gelber Fingerhut
<i>Dipsacus fullonum</i> L	Wilde Karde
<i>Erinus alpinus</i> L	Leberbalsam
<i>Erica carnea</i> L	Schneeheide
<i>Eupatorium cannabinum</i> L	Wasserdost
<i>Euphorbia exigua</i> L	Kleine Wolfsmilch
<i>Fagus sylvatica</i> L	Rotbuche
<i>Festuca rubra</i> aggr	Rot-Schwingel
<i>Fraxinus excelsior</i> L	Gemeine Esche
<i>Fragaria vesca</i> L	Wald-Erdbeere
<i>Galium album</i> Mill	Weisses Labkraut
<i>Galium pumilum</i> Murray	Niedriges Labkraut
<i>Geranium columbinum</i> L	Tauben-Storchschnabel
<i>Geranium molle</i> L	Weicher Storchschnabel
<i>Geranium robertianum</i> L sl	
<i>Glechoma hederacea</i> L sl	
<i>Globularia nudicaulis</i> L	Schaft-Kugelblume
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	Langspornige Handwurz
<i>Hedera helix</i> L	Efeu
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	
<i>Helictotrichon pubescens</i> (Huds) Pilg	Flaum Wiesenhafer
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	Leberblümchen
<i>Heracleum sphondylium</i> L sl	
<i>Hieracium murorum</i> L	
<i>Hieracium pilosella</i> L	Langhaariges Habichtskraut
<i>Hieracium umbellatum</i> L	Doldiges Habichtskraut
<i>Hippocrepis comosa</i> L	Hufeisenklee
<i>Hippocrepis emerus</i> (L) Lassen	Strauchwicke

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Holcus lanatus</i> L	Wolliges Honiggras
<i>Hypericum montanum</i> L	Berg-Johanniskraut
<i>Hypericum perforatum</i> L sstr	Gemeines Johanniskraut
<i>Hypochaeris radicata</i> L	Gewöhnliches Ferkelkraut
<i>Ilex aquifolium</i> L	Stechpalme
<i>Juglans regia</i> L	Nussbaum
<i>Knautia arvensis</i> (L) Coult	Feld-Witwenblume
<i>Knautia dipsacifolia</i> Kreutzer sl	Wald-Witwenblume
<i>Lamium galeobdolon</i> (L) L sl	
<i>Lathyrus pratensis</i> L	Wiesen-Platterbse
<i>Leontodon hispidus</i> L sl	
<i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv	
<i>Ligustrum vulgare</i> L	Liguster
<i>Linum catharticum</i> L	Purgier-Lein
<i>Lolium multiflorum</i> Lam	Italienisches Raigras
<i>Lolium perenne</i> L	Englisches Raigras
<i>Lotus corniculatus</i> aggr	
<i>Luzula campestris</i> (L) DC	Gemeine Hainsimse
<i>Lysimachia nummularia</i> L	Pfennigkraut
<i>Medicago lupulina</i> L	Hopfenklee
<i>Medicago sativa</i> L	Luzerne
<i>Melica nutans</i> L	Nickendes Perlgras
<i>Molinia arundinacea</i> Schrank	Strand-Pfeifengras
<i>Ononis repens</i> L	Kriechende Hauhechel
<i>Orchis mascula</i> (L) L sl	
<i>Origanum vulgare</i> L	Dost
<i>Phyllitis scolopendrium</i> (L) Newman	Hirschzunge
<i>Picea abies</i> (L) H Karst	Fichte
<i>Picris hieracioides</i> L sstr	Bitterkraut
<i>Pimpinella major</i> (L) Huds	Grosse Bibernelle
<i>Pimpinella saxifraga</i> aggr	
<i>Pinus sylvestris</i> L	Wald-Föhre
<i>Plantago lanceolata</i> L	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i> L	Mittlerer Wegerich
<i>Polygonum persicaria</i> L	Pfirsichblättriger Knöterich
<i>Polygala vulgaris</i> L sl	
<i>Potentilla erecta</i> (L) Raeusch	Gemeiner Tormentill
<i>Potentilla reptans</i> L	Kriechendes Fingerkraut
<i>Potentilla sterilis</i> (L) Garcke	Erdbeer-Fingerkraut
<i>Primula veris</i> L sl	
<i>Prunus avium</i> L	Süsskirsche
<i>Prunella grandiflora</i> (L) Scholler	Grossblütige Brunelle
<i>Prunus spinosa</i> L	Schlehe

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Prunella vulgaris</i> L	Gemeine Brunelle
<i>Quercus petraea</i> Liebl	Trauben-Eiche
<i>Ranunculus acris</i> subsp <i>friesianus</i> (Jord) Syme	Fries' Hahnenfuss
<i>Ranunculus bulbosus</i> L	Knolliger Hahnenfuss
<i>Ranunculus tuberosus</i> Lapeyr	Wald-Hahnenfuss
<i>Robinia pseudoacacia</i> L	Robinie
<i>Rosa agrestis</i> Savi	Hohe Hecken-Rose
<i>Rosa arvensis</i> Huds	Feld-Rose
<i>Rosa canina</i> L	Hunds-Rose
<i>Rosa rubiginosa</i> L	Wein-Rose
<i>Rubus fruticosus</i> aggr auct helv	
<i>Rumex acetosa</i> L	Wiesen-Sauerampfer
<i>Salvia pratensis</i> L	Wiesen-Salbei
<i>Sambucus nigra</i> L	Schwarzer Holunder
<i>Sanguisorba minor</i> Scop sl	
<i>Scabiosa columbaria</i> L sl	Gemeine Skabiose
<i>Sedum album</i> L	Weisser Mauerpfeffer
<i>Sedum sexangulare</i> L	Milder Mauerpfeffer
<i>Sesleria caerulea</i> (L) Ard	Blaugras
<i>Setaria viridis</i> (L) P Beauv	Grüne Borstenhirse
<i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke sl	
<i>Sonchus asper</i> Hill	Rauhe Gänsedistel
<i>Sorbus aria</i> (L) Crantz	Mehlbeerbaum
<i>Spiranthes spiralis</i> (L) Chevall	Herbst-Wendelähre
<i>Stachys officinalis</i> (L) Trevis sl	Gebräuchliche Betonie
<i>Succisa pratensis</i> Moench	Abbisskraut
<i>Taraxacum officinale</i> aggr	Löwenzahn
<i>Taxus baccata</i> L	Eibe
<i>Teucrium scorodonia</i> L	Salbeiblättriger Gamander
<i>Thymus pulegioides</i> L sstr	Arznei-Thymian
<i>Tilia cordata</i> Mill	Winter-Linde
<i>Tragopogon pratensis</i> subsp <i>orientalis</i> (L) Celak	Östlicher Bocksbart
<i>Trifolium campestre</i> Schreb	Gelber Acker-Klee
<i>Trisetum flavescens</i> (L) P Beauv	Goldhafer
<i>Trifolium medium</i> L	Mittlerer Klee
<i>Trifolium montanum</i> L	Berg-Klee
<i>Trifolium pratense</i> L sl	
<i>Trifolium repens</i> L sl	
<i>Urtica dioica</i> L	Grosse Brennessel
<i>Veronica chamaedrys</i> L	Gamander-Ehrenpreis
<i>Verbena officinalis</i> L	Eisenkraut
<i>Veronica officinalis</i> L	Gebräuchlicher Ehrenpreis
<i>Viburnum lantana</i> L	Wolliger Schneeball

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Viburnum opulus</i> L	Gemeiner Schneeball
<i>Vicia sepium</i> L	Zaun-Wicke
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i> Medik	Schwalbenwurz
<i>Viola hirta</i> L	Rauhhaariges Veilchen
<i>Viola reichenbachiana</i> Boreau	Wald-Veilchen

Anhang 3: Artenlisten Flora Teilflächen

Mätzli

Teilfläche: Mätzli 1

Beobachtungsjahr: 2009

<i>Abies alba</i> Mill	19.08.2009	
<i>Acer campestre</i> L	19.08.2009	
<i>Acer platanoides</i> L	19.08.2009	
<i>Acer pseudoplatanus</i> L	19.08.2009	
<i>Achillea millefolium</i> aggr	12.06.2009	
<i>Aegopodium podagraria</i> L	12.06.2009	blühend
<i>Agrimonia eupatoria</i> L	12.06.2009	
<i>Anthoxanthum odoratum</i> L	07.05.2009	
	12.06.2009	stellenweise dominant,
<i>Arrhenatherum elatius</i> (L) J & C Presl	07.05.2009	
	12.06.2009	
<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	19.08.2009	
	12.06.2009	
<i>Bellis perennis</i> L	12.06.2009	blühend
<i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv	12.06.2009	
	07.05.2009	
<i>Bromus erectus</i> Huds sl	12.06.2009	
<i>Buddleja davidii</i> Franch	19.08.2009	
<i>Calamintha menthifolia</i> Host	19.08.2009	im oberen Teil unterhalb Waldrand, blühend
<i>Carex digitata</i> L	19.08.2009	
<i>Castanea sativa</i> Mill	12.06.2009	
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	07.05.2009	ca. 20 Ex. Böschung VRB, blühend
<i>Clematis vitalba</i> L	19.08.2009	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	19.08.2009	blühend
<i>Crepis biennis</i> L	07.05.2009	stellenweise, blühend
<i>Cynosurus cristatus</i> L	12.06.2009	stw. dominant, blühend

Teilfläche: Mätzli 1
Beobachtungsjahr: 2009

Dactylis glomerata L	12.06.2009	
Daucus carota L	19.08.2009	vereinzelt in Steillagen,
Digitalis lutea L	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	
Eupatorium cannabinum L	19.08.2009	blühend
Fagus sylvatica L	19.08.2009	
Festuca rubra aggr	07.05.2009	
	12.06.2009	
Fraxinus excelsior L	19.08.2009	
Fragaria vesca L	12.06.2009	
	07.05.2009	vereinzelt, blühend
Galium album Mill	12.06.2009	dominant,
Geranium columbinum L	12.06.2009	blühend
Geranium robertianum L sl	12.06.2009	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl	07.05.2009	
	12.06.2009	blühend
Helictotrichon pubescens (Huds) Pilg	12.06.2009	
Hepatica nobilis Schreb	19.08.2009	
Heracleum sphondylium L sl	12.06.2009	blühend
Hieracium pilosella L	07.05.2009	blühend
Hippocrepis comosa L	07.05.2009	
Hippocrepis emerus (L) Lassen	07.05.2009	blühend
	19.08.2009	
Holcus lanatus L	12.06.2009	
Hypericum perforatum L sstr	12.06.2009	
Hypochaeris radicata L	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	blühend
Knautia arvensis (L) Coult	12.06.2009	blühend
Lamium galeobdolon (L) L sl	19.08.2009	

Teilfläche: Mätzli 1
Beobachtungsjahr: 2009

Leontodon hispidus L sl	12.06.2009	blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	07.05.2009	stellenweise, blühend
Ligustrum vulgare L	12.06.2009	
Lolium multiflorum Lam	12.06.2009	
Lolium perenne L	12.06.2009	
Lotus corniculatus aggr	12.06.2009	blühend
Luzula campestris (L) DC	12.06.2009	
Medicago lupulina L	12.06.2009	blühend
Molinia arundinacea Schrank	12.06.2009	
	19.08.2009	blühend
Phyllitis scolopendrium (L) Newman	19.08.2009	
Picea abies (L) H Karst	19.08.2009	
Pimpinella major (L) Huds	12.06.2009	vereinzelt, blühend
Plantago lanceolata L	12.06.2009	stellenweise dominant,
Potentilla erecta (L) Raeusch	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	blühend
Potentilla sterilis (L) Garcke	12.06.2009	
Prunus avium L	12.06.2009	
Prunella vulgaris L	12.06.2009	blühend
Quercus petraea Liebl	12.06.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	
	19.08.2009	
Ranunculus bulbosus L	07.05.2009	stellenweise, blühend
Rubus fruticosus aggr auct helv	07.05.2009	
	12.06.2009	stellenweise dominant,
Rumex acetosa L	12.06.2009	
Sambucus nigra L	12.06.2009	
Sanguisorba minor Scop sl	12.06.2009	

Teilfläche: Mätzli 1
Beobachtungsjahr: 2009

Silene vulgaris (Moench) Garcke sl
07.05.2009 vereinzelt, knospend
12.06.2009

Stachys officinalis (L) Trevis sl
12.06.2009

Taraxacum officinale aggr
12.06.2009

Taxus baccata L
19.08.2009

Teucrium scorodonia L
19.08.2009 blühend

Thymus pulegioides L sstr
12.06.2009

Tilia cordata Mill
12.06.2009

Trisetum flavescens (L) P Beauv
12.06.2009 vereinzelt,

Trifolium pratense L sl
07.05.2009 stellenweise, blühend
12.06.2009 blühend

Trifolium repens L sl
12.06.2009 blühend

Urtica dioica L
12.06.2009

Veronica chamaedrys L
12.06.2009

Verbena officinalis L
19.08.2009 blühend

Veronica officinalis L
12.06.2009

Viburnum lantana L
07.05.2009 blühend
19.08.2009 fruchtend

Viburnum opulus L
19.08.2009 fruchtend

Vicia sepium L
12.06.2009 blühend

Vincetoxicum hircundinaria Medik
19.08.2009 wegbord felswand,

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Achillea millefolium aggr
12.06.2009

Agrostis capillaris L
12.06.2009
19.08.2009 dominant,

Allium carinatum L sl
12.06.2009

Anthoxanthum odoratum L
12.06.2009

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Anthericum ramosum L		
12.06.2009		
07.05.2009		
Arabis hirsuta (L) Scop		
07.05.2009	stellenweise, blühend	
12.06.2009	fruchtend	
Arenaria serpyllifolia aggr		
07.05.2009	blühend	
12.06.2009		
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl		
12.06.2009		
Bothriochloa ischaemum (L) Keng		
12.06.2009		
Briza media L		
12.06.2009		
Bromus erectus Huds sl		
12.06.2009	dominant,	
07.05.2009	stellenweise,	
Calluna vulgaris (L) Hull		
19.08.2009	blühend	
07.05.2009	lokal,	
Campanula rotundifolia L		
19.08.2009	blühend	
Carex divulsa Stokes		
12.06.2009		
Carex humilis Leyss		
07.05.2009	verbr. am Rand der Nagelfluh-Felslinsen,	
Carex montana L		
12.06.2009	dominant,	
Centaurium erythraea Rafn		
12.06.2009	blühend	
Centaurea jacea L sl		
12.06.2009	vereinzelt, blühend	
Cornus sanguinea L		
12.06.2009	blühend	
Crataegus monogyna Jacq		
12.06.2009	blühend	
Cynosurus cristatus L		
12.06.2009	blühend	
Dactylis glomerata L		
12.06.2009		
Danthonia decumbens (L) DC		
12.06.2009		
Erica carnea L		
07.05.2009	lokal,	
Euphorbia exigua L		
07.05.2009	vereinzelt,	
Fagus sylvatica L		
12.06.2009		
Festuca rubra aggr		
12.06.2009		
07.05.2009		

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Fraxinus excelsior L		
	19.08.2009	
	12.06.2009	
Galium album Mill		
	12.06.2009	blühend
Galium pumilum Murray		
	12.06.2009	blühend
Geranium columbinum L		
	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	blühend
Geranium molle L		
	07.05.2009	blühend
Hedera helix L		
	19.08.2009	
Helianthemum nummularium (L) Mill sl		
	12.06.2009	blühend
Hippocrepis comosa L		
	12.06.2009	
Hippocrepis emerus (L) Lassen		
	07.05.2009	stellenweise,
Holcus lanatus L		
	12.06.2009	
Juglans regia L		
	12.06.2009	
Leontodon hispidus L sl		
	12.06.2009	blühend
Ligustrum vulgare L		
	07.05.2009	
Linum catharticum L		
	12.06.2009	blühend
Lotus corniculatus aggr		
	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	blühend
Luzula campestris (L) DC		
	07.05.2009	
	12.06.2009	
Melica nutans L		
	12.06.2009	
Ononis repens L		
	12.06.2009	
Pimpinella saxifraga aggr		
	12.06.2009	
	19.08.2009	blühend
Pinus sylvestris L		
	12.06.2009	
	07.05.2009	
Plantago lanceolata L		
	12.06.2009	
Polygala vulgaris L sl		
	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	blühend
Potentilla erecta (L) Raeusch		
	12.06.2009	blühend

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Potentilla reptans L	12.06.2009	
Prunus spinosa L	12.06.2009	
Prunella vulgaris L	12.06.2009	blühend
Quercus petraea Liebl	07.05.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	07.05.2009	
Ranunculus bulbosus L	07.05.2009	blühend
Rosa agrestis Savi	12.06.2009	blühend
Rosa arvensis Huds	12.06.2009	blühend
Rosa canina L	12.06.2009	blühend
Rosa rubiginosa L	12.06.2009	blühend
Rubus fruticosus aggr auct helv	07.05.2009	stellenweise dominant,
Sanguisorba minor Scop sl	12.06.2009	
Sedum album L	12.06.2009	
Sedum sexangulare L	12.06.2009	blühend
Setaria viridis (L) P Beauv	19.08.2009	
Silene vulgaris (Moench) Garcke sl	12.06.2009	
Sorbus aria (L) Crantz	12.06.2009	
Spiranthes spiralis (L) Chevall	19.08.2009	8 Ex., blühend
Taxus baccata L	19.08.2009	
Thymus pulegioides L sstr	12.06.2009	dominant, blühend
Tilia cordata Mill	12.06.2009 19.08.2009	
Trifolium campestre Schreb	19.08.2009 12.06.2009	blühend
Trisetum flavescens (L) P Beauv	12.06.2009	
Trifolium medium L	12.06.2009	
Trifolium repens L sl	12.06.2009	blühend

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Veronica officinalis L	12.06.2009	
Viburnum lantana L	19.08.2009	fruchtend
	12.06.2009	
Vicia sepium L	12.06.2009	

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

Acer campestre L	12.06.2009	
Ajuga reptans L	07.05.2009	blühend
Allium carinatum L sl	12.06.2009	blühend
Anthoxanthum odoratum L	12.06.2009	
Anthericum ramosum L	19.08.2009	blühend
	12.06.2009	blühend
Anthyllis vulneraria L sl	12.06.2009	stellenweise dominant,
	07.05.2009	stellenweise dichte Teppiche, blühend
Aquilegia atrata W D J Koch	12.06.2009	stellenweise, blühend
	07.05.2009	aufblühend
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl	12.06.2009	
Asplenium ruta-muraria L	12.06.2009	
Bothriochloa ischaemum (L) Keng	19.08.2009	an der Bahn,
Brachypodium pinnatum (L) P Beauv	12.06.2009	
Bromus erectus Huds sl	12.06.2009	stellenweise dominant,
	07.05.2009	
Buphthalmum salicifolium L	12.06.2009	blühend
Campanula rotundifolia L	19.08.2009	blühend
Carex flacca Schreb	12.06.2009	
Carex montana L	12.06.2009	
Castanea sativa Mill	12.06.2009	
Centaurium erythraea Rafn	19.08.2009	blühend
Centaurea jacea L sl	12.06.2009	blühend

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Centaurea scabiosa</i> L sl	12.06.2009	blühend
<i>Cephalanthera longifolia</i> (L) Fritsch	07.05.2009	5 Pflanzen an 5 versch. Stellen, blühend
<i>Clematis vitalba</i> L	12.06.2009 07.05.2009	
<i>Clinopodium vulgare</i> L	19.08.2009 12.06.2009	blühend
<i>Corylus avellana</i> L	12.06.2009	
<i>Crepis biennis</i> L	07.05.2009	blühend
<i>Crepis capillaris</i> Wallr	12.06.2009	blühend
<i>Danthonia decumbens</i> (L) DC	12.06.2009	
<i>Daucus carota</i> L	19.08.2009 12.06.2009	blühend
<i>Digitalis lutea</i> L	12.06.2009	blühend
<i>Erinus alpinus</i> L	07.05.2009	blühend
<i>Eupatorium cannabinum</i> L	12.06.2009	
<i>Fagus sylvatica</i> L	12.06.2009	
<i>Fraxinus excelsior</i> L	12.06.2009	
<i>Fragaria vesca</i> L	12.06.2009	
<i>Galium album</i> Mill	12.06.2009	
<i>Globularia nudicaulis</i> L	07.05.2009 19.08.2009	parzelle 92, dealpin!,
<i>Gymnadenia conopsea</i> (L) R Br	12.06.2009	1 Ex. (im Mittelteil oberhalb Eiche), blühend
<i>Helianthemum nummularium</i> (L) Mill sl	12.06.2009	
<i>Hepatica nobilis</i> Schreb	12.06.2009	
<i>Hieracium murorum</i> L	07.05.2009 12.06.2009	blühend blühend
<i>Hieracium pilosella</i> L	12.06.2009 07.05.2009	N-Ecke, blühend
<i>Hieracium umbellatum</i> L	19.08.2009	blühend

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

Hippocrepis comosa L	07.05.2009	blühend
Hippocrepis emerus (L) Lassen	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	
Holcus lanatus L	12.06.2009	
Hypericum montanum L	12.06.2009	blühend
Hypericum perforatum L sstr	12.06.2009	blühend
Hypochaeris radicata L	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	blühend
Ilex aquifolium L	12.06.2009	
Juglans regia L	12.06.2009	
Knautia arvensis (L) Coult	12.06.2009	blühend
	19.08.2009	blühend
Knautia dipsacifolia Kreutzer sl	12.06.2009	stellenweise, blühend
Lamium galeobdolon (L) L sl	12.06.2009	
Lathyrus pratensis L	12.06.2009	blühend
Leontodon hispidus L sl	12.06.2009	blühend
Leucanthemum vulgare aggr auct helv	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	blühend
Ligustrum vulgare L	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	
Linum catharticum L	12.06.2009	blühend
Lolium perenne L	12.06.2009	
Lotus corniculatus aggr	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	blühend
Luzula campestris (L) DC	12.06.2009	
Medicago sativa L	12.06.2009	
Molinia arundinacea Schrank	19.08.2009	blühend
Orchis mascula (L) L sl	07.05.2009	1 Pflanze im S, blühend
Origanum vulgare L	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

Picris hieracioides L sstr	19.08.2009	blühend
Pimpinella saxifraga aggr	19.08.2009	blühend
	12.06.2009	
Plantago lanceolata L	12.06.2009	
Plantago media L	12.06.2009	
	19.08.2009	blühend
Polygala vulgaris L sl	12.06.2009	blühend
	07.05.2009	im N, blühend
Potentilla erecta (L) Raeusch	19.08.2009	blühend
	12.06.2009	
Primula veris L sl	12.06.2009	
	07.05.2009	kl. Stelle im S, fruchtend
Prunella grandiflora (L) Scholler	19.08.2009	blühend
	12.06.2009	blühend
Quercus petraea Liebl	12.06.2009	
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	12.06.2009	
	07.05.2009	blühend
Ranunculus bulbosus L	07.05.2009	blühend
	19.08.2009	
Ranunculus tuberosus Lapeyr	12.06.2009	
Robinia pseudoacacia L	12.06.2009	
	19.08.2009	
Salvia pratensis L	12.06.2009	
	07.05.2009	verteilt über den mittleren und südlichen "Halbmond", blühend
	19.08.2009	
Sanguisorba minor Scop sl	12.06.2009	
Sesleria caerulea (L) Ard	07.05.2009	
Silene vulgaris (Moench) Garcke sl	12.06.2009	
	19.08.2009	
Stachys officinalis (L) Trevis sl	12.06.2009	
Succisa pratensis Moench	19.08.2009	blühend
	12.06.2009	
Taxus baccata L	12.06.2009	

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

Teucrium scorodonia L
07.05.2009
12.06.2009

Thymus pulegioides L sstr
12.06.2009

Tilia cordata Mill
12.06.2009

Tragopogon pratensis subsp *orientalis* (L) Celak
12.06.2009
07.05.2009 blühend
19.08.2009

Trifolium medium L
12.06.2009

Trifolium montanum L
12.06.2009

Veronica chamaedrys L
07.05.2009 blühend

Vincetoxicum hirundinaria Medik
19.08.2009
12.06.2009 blühend
07.05.2009

Viola hirta L
19.08.2009

Viola reichenbachiana Boreau
12.06.2009

Teilfläche: Mätzli 4
Beobachtungsjahr: 2009

Achillea millefolium aggr
12.06.2009

Alchemilla xanthochlora aggr sensu Landolt
12.06.2009

Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl
07.05.2009

Asplenium trichomanes L
12.06.2009

Bellis perennis L
12.06.2009 blühend

Carex flacca Schreb
07.05.2009

Carex montana L
12.06.2009

Cerastium fontanum Baumg sl
12.06.2009

Crepis biennis L
07.05.2009 blühend

Crepis capillaris Wallr
12.06.2009

Cynosurus cristatus L
12.06.2009

Dactylis glomerata L
07.05.2009
12.06.2009

Teilfläche: Mätzli 4
Beobachtungsjahr: 2009

Danthonia decumbens (L) DC	12.06.2009	
Daucus carota L	19.08.2009	blühend
	12.06.2009	
Fragaria vesca L	12.06.2009	
Galium album Mill	12.06.2009	
Glechoma hederacea L sl	12.06.2009	
Hedera helix L	12.06.2009	
Heracleum sphondylium L sl	19.08.2009	
Holcus lanatus L	12.06.2009	
Juglans regia L	12.06.2009	
	07.05.2009	
Knautia arvensis (L) Coult	19.08.2009	blühend
Leontodon hispidus L sl	07.05.2009	an mageren Teilbereichen, blühend
	12.06.2009	
Lolium multiflorum Lam	12.06.2009	
Lolium perenne L	12.06.2009	
Lotus corniculatus aggr	19.08.2009	blühend
Lysimachia nummularia L	12.06.2009	
Medicago lupulina L	12.06.2009	blühend
Plantago lanceolata L	19.08.2009	
	12.06.2009	
Potentilla reptans L	12.06.2009	
Potentilla sterilis (L) Garcke	12.06.2009	
Prunus avium L	12.06.2009	
	07.05.2009	
Prunella vulgaris L	12.06.2009	blühend
Ranunculus acris subsp friesianus (Jord) Syme	19.08.2009	
	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	
Rubus fruticosus aggr auct helv	12.06.2009	

Teilfläche: Mätzli 4
Beobachtungsjahr: 2009

Rumex acetosa L		
07.05.2009	an mageren Teilbereichen, blühend	
12.06.2009		
Sanguisorba minor Scop sl		
12.06.2009		
07.05.2009		
Sedum sexangulare L		
12.06.2009		
Taraxacum officinale aggr		
07.05.2009	fruchtend	
19.08.2009		
12.06.2009		
Trisetum flavescens (L) P Beauv		
12.06.2009		
Trifolium pratense L sl		
07.05.2009	an mageren Teilbereichen, blühend	
12.06.2009	blühend	
Trifolium repens L sl		
12.06.2009	blühend	
Veronica chamaedrys L		
07.05.2009	blühend	
12.06.2009		
Verbena officinalis L		
19.08.2009	blühend	

Teilfläche: Mätzli 5
Beobachtungsjahr: 2009

Anthyllis vulneraria L sl		
07.05.2009	kleinflächig,	
Aquilegia vulgaris L		
07.05.2009		
Arrhenatherum elatius (L) J & C Presl		
12.06.2009		
Bromus erectus Huds sl		
07.05.2009		
19.08.2009	dominant,	
12.06.2009	dominant,	
Carex montana L		
12.06.2009	dominant,	
19.08.2009	dominant,	
Centaurea jacea L sl		
12.06.2009	blühend	
Centaurea scabiosa L sl		
12.06.2009	blühend	
Chenopodium album L		
12.06.2009	blühend	
Cirsium vulgare (Savi) Ten		
12.06.2009	blühend	
Daucus carota L		
12.06.2009	blühend	
Dipsacus fullonum L		
12.06.2009		

Teilfläche: Mätzli 5
Beobachtungsjahr: 2009

Hieracium pilosella L	12.06.2009	
Hippocrepis comosa L	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	
Hypericum perforatum L sstr	12.06.2009	blühend
	19.08.2009	blühend
Knautia arvensis (L) Coult	12.06.2009	blühend
Lotus corniculatus aggr	12.06.2009	blühend
Medicago sativa L	07.05.2009	
	19.08.2009	blühend
Molinia arundinacea Schrank	19.08.2009	
Origanum vulgare L	12.06.2009	
Pimpinella saxifraga aggr	19.08.2009	blühend
Plantago media L	12.06.2009	
Polygonum persicaria L	12.06.2009	
Salvia pratensis L	19.08.2009	
	07.05.2009	blühend
	12.06.2009	
Sanguisorba minor Scop sl	12.06.2009	
Scabiosa columbaria L sl	12.06.2009	
Silene vulgaris (Moench) Garcke sl	12.06.2009	blühend
Sonchus asper Hill	12.06.2009	blühend
Stachys officinalis (L) Trevis sl	12.06.2009	
Thymus pulegioides L sstr	12.06.2009	
Trifolium pratense L sl	12.06.2009	blühend
Verbena officinalis L	12.06.2009	

Anhang 4: Gesamtartenliste Fauna

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus	Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
Gomphocerippus rufus	Rote Keulenschrecke
Gryllus campestris	Feldgrille
Mecostethus parapleurus	Grüne Lauschschrecke
Metrioptera roeselii	Roesels Beissschrecke
Nemobius sylvestris	Waldgrille
Pholidoptera griseoptera	Gewöhnliche Strauchschrecke
Platycleis albopunctata	Westliche Beissschrecke
Pteronemobius heydenii	Sumpfgrippe
Stenobothrus lineatus	Heidegrashüpfer
Tetrix tenuicornis	Langfühler-Dornschröcke

Käfer

Trichodes alvearius

Libellen

Libellula depressa	Plattbauch
Somatochlora metallica	Glänzende Smaragdlibelle

Nachtfalter

Agria tau	Buchenwald-Schmuckspinner
Deilephila porcellus	Kleiner Weinschwärmer
Macroglossum stellatarum	Taubenschwänzchen

Reptilien

Anguis fragilis	Blindschleiche
Lacerta agilis	Zauneidechse

Spinnen

Argiope bruennichi	Wespenpinne
--------------------	-------------

Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

Tagfalter

<i>Aglais urticae</i>	Kleiner Fuchs
<i>Anthocharis cardamines</i>	Aurorafalter
<i>Argynnis adippe</i>	Märzveilchenfalter
<i>Argynnis aglaja</i>	Grosser Perlmutterfalter
<i>Boloria euphrosyne</i>	Veilchenperlmutterfalter
<i>Carterocephalus palaemon</i>	Gelbwüfliger Dickkopffalter, Bunter -
<i>Celastrina argiolus</i>	Faulbaubläuling
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen
<i>Colias crocea</i>	Postillon, Wandergelbling
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>	
<i>Cupido minimus</i>	Zwergbläuling
<i>Erebia aethiops</i>	Waldteufel, Hundsgrasfalter
<i>Erynnis tages</i>	Dunkler Dickkopffalter
<i>Gonepteryx rhamni</i>	Zitronenfalter
<i>Inachis io</i>	Tagpfauenauge
<i>Lasiommata maera</i>	Braunauge
<i>Leptidea sinapis s.l.</i>	Senfweissling
<i>Limenitis camilla</i>	Kleiner Eisvogel
<i>Lopinga achine</i>	Gelbringfalter
<i>Lycaena tityrus</i>	Dunkler Feuerfalter
<i>Maniola jurtina</i>	Grosses Ochsenauge
<i>Melitaea athalia</i>	Wachtelweizenscheckenfalter
<i>Melanargia galathea</i>	Schachbrettfalter
<i>Ochlodes venatus</i>	Mattfleckiger Dickkopffalter, Ockengelber -
<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz
<i>Pararge aegeria</i>	Waldbrettspiel
<i>Pieris brassicae</i>	Grosser Kohlweissling
<i>Pieris rapae</i>	Kleiner Kohlweissling
<i>Polyommatus bellargus</i>	Himmelblauer Bläuling
<i>Polygonia c-album</i>	C-Falter
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechelbläuling
<i>Pyrgus malvae</i>	Kleiner nördlicher Würfelfalter, Gewöhnlicher
<i>Satyrrium w-album</i>	Ulmen Zipfelfalter
<i>Thymelicus sylvestris</i>	Braunkolbiger Braundickkopffalter
<i>Vanessa atalanta</i>	Admiral
<i>Vanessa cardui</i>	Distelfalter

Voegel

<i>Emberiza cirlus</i>	Zaunammer
<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger
<i>Phylloscopus bonelli</i>	Berglaubsänger
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht

Anhang 5: Artenlisten Fauna Teilflächen Mätzli

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
-----	-------	---------------	-------------

Teilfläche: Mätzli

Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus biguttulus

13.08.2009 viele (> 20)

Chorthippus parallelus

13.08.2009 eins (1)

Gomphocerippus rufus

13.08.2009 vereinzelt (2-5)

Mecostethus parapleurus

13.08.2009

Nemobius sylvestris

13.08.2009 eins (1)

Platycleis albopunctata

13.08.2009 mehrere (6-20)

Pteronemobius heydenii

13.08.2009 vereinzelt (2-5)

Kaefer

Trichodes alvearius

07.05.2009

Nachtfalter

Deilephila porcellus

07.05.2009

Reptilien

Lacerta agilis

07.05.2009

13.08.2009 mehrere (6-20)

Spinnen

Argiope bruennichi

13.08.2009

Tagfalter

Coenonympha pamphilus

07.05.2009

13.08.2009

Colias crocea

13.08.2009

Erebia aethiops

13.08.2009

Erynnis tages

07.05.2009

Maniola jurtina

07.05.2009

13.08.2009

Melanargia galathea

12.06.2009 vereinzelt (2-5)

Teilfläche: Mätzli
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Ochlodes venatus	12.06.2009	eins (1)	
Pararge aegeria	13.08.2009		
	07.05.2009		
Pieris brassicae	13.08.2009		
Polyommatus icarus	07.05.2009		
	13.08.2009		
Pyrgus malvae	07.05.2009		
Thymelicus sylvestris	12.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Vanessa cardui	13.08.2009		

Teilfläche: Mätzli 1
Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

Chorthippus parallelus	13.06.2009	mehrere (6-20)	
Gryllus campestris	07.05.2009	viele (> 20)	in Schafweide-Mesobr. und in magerem Mahd-Arrh.
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
	12.06.2009	mehrere (6-20)	
Metrioptera roeselii	13.06.2009	viele (> 20)	
Pholidoptera griseoaptera	13.06.2009	mehrere (6-20)	
Pteronemobius heydenii	13.06.2009	viele (> 20)	
	12.06.2009	mehrere (6-20)	
Tetrix tenuicornis	07.05.2009	eins (1)	

Reptilien

Anguis fragilis	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	ad. sonnend in steiniger Rubus-Insel, juv. unter Stein
Lacerta agilis	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	Männch. und Weibch. sonnend in steinigen Rubus-Inseln und auf Staudenhaufen (von Staudenpflege)
	13.06.2009	eins (1)	im Weidegras

Tagfalter

Argynnis sp.	13.06.2009	eins (1)	
	07.05.2009	eins (1)	
Anthocharis cardamines	07.05.2009	eins (1)	
Boloria euphrosyne	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	sonnend in Mesobr.

Teilfläche: Mätzli 1
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	
<i>Gonepteryx rhamni</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Lycaena tityrus</i>			
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Maniola jurtina</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	12.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Melitaea athalia</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Melanargia galathea</i>			
	12.06.2009	mehrere (6-20)	
	13.06.2009	mehrere (6-20)	in Mahd-Arrh., saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Trifolium pratense</i> L sstr
<i>Ochlodes venatus</i>			
	12.06.2009		Eiablage-Verhalten an <i>B. pinnatum</i> <i>Brachypodium pinnatum</i> (L) P Beauv
	13.06.2009	eins (1)	Eiablage-Verhalten an <i>Brachypodium pinnatum</i>
<i>Pararge aegeria</i>			
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	19.05.2009	eins (1)	Südlich und etwas ausserhalb Teilfläche in Quartiergarten (wahrscheinlich Nachtquartier)
<i>Polygonia c-album</i>			
	13.06.2009	eins (1)	im nordwestl. Vorwald
<i>Pyrgus malvae</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	sonnend v.a. in Mesobr. / magerem Arrh.
<i>Satyrion w-album</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	auf Jungeschen im nordwestl. Vorwald
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Vanessa cardui</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Heuschrecken

<i>Tettigonia</i> sp.			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Chorthippus biguttulus</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Chorthippus parallelus</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	
<i>Gryllus campestris</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	v.a. im unteren, tiefgründigeren Teil
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Metrioptera roeselii</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	hochgrasige Stellen im unteren Teil
<i>Pholidoptera griseoptera</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	Waldrand
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	in offener Fläche

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Pteronemobius heydenii</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	
<i>Tetrix tenuicornis</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Libellen</i>			
<i>Libellula depressa</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Somatochlora metallica</i>			
	13.06.2009	eins (1)	und sonnend in Rubus-Insel
<i>Nachtfalter</i>			
<i>Agria tau</i>			
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Deilephila porcellus</i>			
	07.05.2009	eins (1)	am Rand von Rubus-/Gebüsch-Insel im unteren Teil
<i>Macroglossum stellatarum</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Reptilien</i>			
<i>Lacerta agilis</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	mehrfach im Bereich von Rubus-Inseln, dort teils sonnend auf Altholz, auch am Waldrand und im Weidegras
	07.05.2009	eins (1)	
	12.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Tagfalter</i>			
<i>Pieris sp.</i>			
	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	12.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Trifolium medium</i> L
<i>Aglais urticae</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Anthocharis cardamines</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	Eiablage <i>Arabis hirsuta</i> (L) Scop
<i>Boloria euphrosyne</i>			
	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Carterocephalus palaemon</i>			
	07.05.2009	eins (1)	am Gebüschrund im unteren Teil
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Ranunculus bulbosus</i> L
<i>Colias hyale/alfacariensis</i>			
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Gonepteryx rhamni</i>			
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Leptidea sinapis s.l.</i>			
	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Limenitis camilla</i>			
	13.06.2009	eins (1)	im Tobel-Vorwald
<i>Lopinga achine</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	am Nordende an Waldrand und in Vorwald / Waldschlag mit <i>Rubus sp.</i> und <i>Molinia sp.</i>
<i>Maniola jurtina</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Mätzli 2
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Melanargia galathea</i>			
	12.06.2009	mehrere (6-20)	
	13.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Knautia arvensis</i> (L) Coult, saugt an <i>Centaurea jacea</i> L sstr, saugt an <i>Ligustrum vulgare</i> L
<i>Ochlodes venatus</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	Strauchsaum am Westrand, saugt an <i>Ligustrum vulgare</i> L
<i>Polyommatus icarus</i>			
	12.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	13.06.2009	eins (1)	saugt an <i>Lotus corniculatus</i> L
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Pyrgus malvae</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	saugt an <i>Ranunculus bulbosus</i> L
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	12.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	13.06.2009	viele (> 20)	saugt an <i>Lathyrus pratensis</i> L, saugt an <i>Trifolium medium</i> L, saugt an <i>Ligustrum vulgare</i> L
<i>Vanessa cardui</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Zikaden</i>			
<i>Cicadetta montana</i>			
	13.06.2009	eins (1)	Sitzwarte <i>Bromus erectus</i> Huds sl

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Heuschrecken</i>			
<i>Tettigonia</i> sp.			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	im Nordwestteil
<i>Chorthippus biguttulus</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Chorthippus parallelus</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	
<i>Gryllus campestris</i>			
	07.05.2009	viele (> 20)	v.a. in Arrh.
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Mecostethus parapleurus</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	
<i>Metrioptera roeselii</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Nemobius sylvestris</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	Waldrand im NW-Teil
<i>Pholidoptera griseoaptera</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	schütterer Wiesenkuppe im NW (mit viel <i>Hieracium pilosella</i>)
<i>Pteronemobius heydenii</i>			
	13.06.2009	viele (> 20)	
<i>Stenobothrus lineatus</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	im Mittelteil und an Kuppe im NW

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Größenklasse	Bemerkungen
<i>Nachtfalter</i>			
Aglia tau	07.05.2009	eins (1)	
<i>Reptilien</i>			
Lacerta agilis	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	in Trif. medii an Bahnlinien-Böschung
<i>Tagfalter</i>			
Argynnis sp.	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	07.05.2009	mehrere (6-20)	
	13.06.2009	eins (1)	
Anthocharis cardamines	07.05.2009	mehrere (6-20)	
Argynnis adippe	13.06.2009	eins (1)	saugt an Ligustrum vulgare L
Argynnis aglaja	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Trifolium medium L, saugt an Centaurea scabiosa L sstr
Boloria euphrosyne	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Carterocephalus palaemon	07.05.2009	eins (1)	am Wiesenrand, Sitzwarte Galium album Mill
Celastrina argiolus	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Coenonympha pamphilus	07.05.2009	viele (> 20)	
Colias hyale/alfacariensis	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Hieracium pilosella L
Cupido minimus	07.05.2009	mehrere (6-20)	
Erynnis tages	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Lotus corniculatus L
Inachis io	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
Lasiommata maera	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Leptidea sinapis s.l.	07.05.2009	eins (1)	
Lopinga achine	13.06.2009	mehrere (6-20)	an den Gehölzrändern des Wiesen/Feldgehölz-Mosaiks im Südteil
Lycaena tityrus	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	Sitzwarte Ranunculus acris L sl, saugt an Lotus corniculatus L
Maniola jurtina	13.06.2009	viele (> 20)	meist besuchte Nektarpflanze: K. arvensis, saugt an Knautia arvensis (L) Coult, saugt an Centaurea scabiosa L sstr, saugt an Ligustrum vulgare L
Melanargia galathea	13.06.2009	viele (> 20)	meist besuchte Nektarpflanzen: K. arvensis u. C. scabiosa, saugt an Knautia arvensis (L) Coult, saugt an Centaurea scabiosa L sstr, saugt an Centaurea jacea L sstr
Ochlodes venatus	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Papilio machaon	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	
	13.06.2009	eins (1)	

Teilfläche: Mätzli 3
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
<i>Pieris rapae</i>			
	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an Hieracium pilosella L
<i>Polyommatus bellargus</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	im mittleren Teil, u.a. an Bahnlinie
<i>Polyommatus icarus</i>			
	07.05.2009	eins (1)	saugt an Lotus corniculatus L
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Pyrgus malvae</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	Eiablagestelle auf Wiesenpfad, Eiablage <i>Potentilla reptans</i> L
<i>Satyrium w-album</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	auf Haselgebüsch Südrand Mitte
<i>Thymelicus sylvestris</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Prunella vulgaris</i> L, saugt an <i>Centaurea scabiosa</i> L sstr
<i>Vanessa atalanta</i>			
	13.06.2009	eins (1)	
<i>Vanessa cardui</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	allg. vorbeiziehend, nur vereinzelt rastend, saugt an <i>Ligustrum vulgare</i> L
	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	saugt an <i>Ranunculus acris</i> L sl, saugt an <i>Leucanthemum vulgare</i> aggr auct helv
<i>Voegel</i>			
<i>Emberiza cirulus</i>			
	13.06.2009	eins (1)	Waldrand NW-Teil
<i>Mergus merganser</i>			
	13.06.2009	eins (1)	ein weibchen-farbiges Ind. fliegt in Felswand zwischen Teilfläche 3 und Teilfläche 2 Nord
<i>Phylloscopus bonelli</i>			
	07.05.2009	eins (1)	Waldrand im oberen Teil
<i>Picus viridis</i>			
	13.06.2009	eins (1)	

Teilfläche: Mätzli 4
Beobachtungsjahr: 2009

<i>Heuschrecken</i>			
<i>Chorthippus parallelus</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Gryllus campestris</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
	07.05.2009	viele (> 20)	
<i>Mecostethus parapleurus</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	am W-Rand
<i>Metrioptera roeselii</i>			
	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
<i>Platycleis albopunctata</i>			
	13.06.2009	eins (1)	Böschung Mesobr.
<i>Pteronemobius heydenii</i>			
	13.06.2009	mehrere (6-20)	
<i>Tagfalter</i>			
<i>Anthocharis cardamines</i>			
	07.05.2009	eins (1)	
<i>Coenonympha pamphilus</i>			
	07.05.2009	mehrere (6-20)	
	13.06.2009	eins (1)	am westl. Waldrand

Teilfläche: Mätzli 4
Beobachtungsjahr: 2009

Art	Datum	Grössenklasse	Bemerkungen
Melanargia galathea	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Pieris rapae	13.06.2009	eins (1)	an Strassenmauer, saugt an Ligustrum vulgare L
Polyommatus icarus	07.05.2009	eins (1)	saugt an Ranunculus acris L sl
Pyrgus malvae	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	

Teilfläche: Mätzli 5
Beobachtungsjahr: 2009

Tagfalter

Anthocharis cardamines	07.05.2009	eins (1)	
Boloria euphrosyne	07.05.2009	eins (1)	
Maniola jurtina	13.06.2009	vereinzelt (2-5)	
Melanargia galathea	13.06.2009	eins (1)	saugt an Centaurea scabiosa L sstr
Ochlodes venatus	13.06.2009	eins (1)	saugt an Knautia arvensis (L) Coult
Pieris rapae	07.05.2009	eins (1)	saugt an Salvia pratensis L
Pyrgus malvae	07.05.2009	vereinzelt (2-5)	